

Handbuch



LERNEN SIE IHREN FUHRPARK KENNEN

Mobile Easykey Communicator



Domnick+Müller GmbH + Co. KG
Max-Planck-Straße 11
D-61381 Friedrichsdorf

BESTELLUNGEN
bestellung@mobileeasykey.de

TECHNISCHER SUPPORT
khd@mobileeasykey.de

www.mobileeasykey.de

Inhaltsverzeichnis

1	Das Hauptfenster.....	4
1.1	Die Statusleiste	4
1.2	Das Menü	5
1.3	Plug And Play	5
1.4	Kabel- / Infrarot-Konfiguration	6
1.5	Bluetooth-Konfiguration.....	6
1.6	Die Bedeutung der einzelnen Spalten	7
2	Aufträge ausführen	9
2.1	Modultausch- und Initialisierung-Aufträge	9
2.2	Normale Aufträge	10
2.3	Firmwareupdates	11
3	Aufträge im Manager abschließen	11

Mobile Easykey Communicator



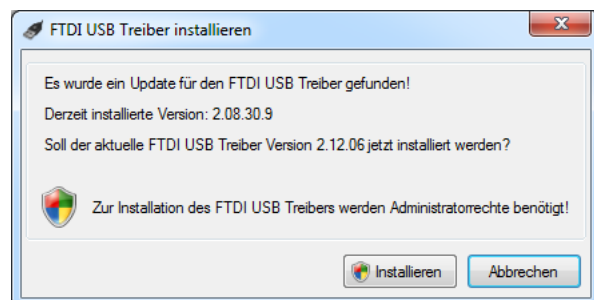
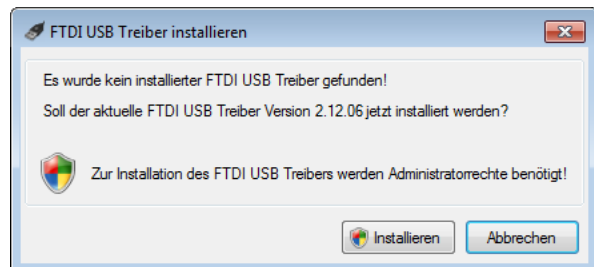
Der "Mobile Easykey Communicator" dient dazu, mit dem "Mobile Easykey Manager" auf Datei erzeugte Aufträge auszuführen, ohne dass dabei eine Verbindung zur "Mobile Easykey Database" bzw. zum SQL Server bestehen muss.

Einzelne Aufträge werden dabei im Mobile Easykey Manager in der Informationszentrale erstellt. Die Aufträge werden jedoch nicht innerhalb des Mobile Easykey Managers oder Mobile Easykey Service ausgeführt, sondern stattdessen in einer Datei gespeichert. Der Mobile Easykey Communicator wird dabei automatisch zusammen mit den erstellten Aufträgen in das angegebene Verzeichnis, z.B. auf einen USB-Stick, kopiert.

Der Mobile Easykey Communicator kann dabei direkt von dort, also z.B. vom USB-Stick aus, gestartet werden.

Doppelklicken Sie dazu einfach auf die Datei  **MobileEasykeyCommunicator.exe**.

Für die Kommunikation mit den Modulen (über das Programmierkabel) ist ein spezieller USB-Treiber erforderlich. Wenn dieser noch nicht installiert ist, öffnet sich dem Start des Communicators automatisch das rechts abgebildete Fenster.



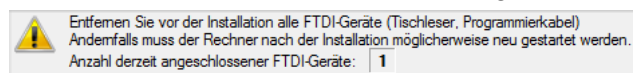
➔ Ist bereits ein älterer Treiber installiert, wird hier ein entsprechendes Update angezeigt.

Klicken Sie auf die Schaltfläche **Installieren** um den USB-Treiber jetzt zu installieren.

Beachten Sie, dass für die Installation **Administratorrechte** erforderlich sind!

Alle anderen Funktionen des Communicators funktionieren jedoch auch ohne Administratorrechte.

Sind während dem Installationsvorgang bereits FTDI-Geräte angeschlossen, dann ist nach der Installation üblicherweise ein Neustart erforderlich. Durch das vorübergehende abstecken (während der Installation) kann der Neustart in der Regel vermieden werden. Daher wird, wenn angesteckte FTDI-Geräte entdeckt werden, folgender Hinweis im Update-Fenster mit angezeigt:



Anmerkung:

Für den Mobile Easykey Communicator ist ein .NET Framework ab mindestens **Version 4.5** erforderlich! Dieses ist bei Windows 8/10 bereits vorinstalliert.

➔ Bei Windows 7 wird das .NET Framework beim ersten Bedarf automatisch vom Betriebssystem nachgeladen. **Dazu ist jedoch eine Internetverbindung erforderlich!**

1 Das Hauptfenster

Mobile Easykey Communicator 2017										
Datenbank	Modul	Auftrag	Inhalt	Abhängig von	Status	Erzeugt am	Letzte Änderung am	Ausführung begonnen am	Ausführung abgeschlossen am	
Datenbank	Modul 1	13			Bitte Modul ...	05.04.2017 23:20	05.04.2017 23:20			
Datenbank	Modul 1	12			Bitte Modul ...	05.04.2017 23:18	05.04.2017 23:18			
Datenbank	Modul 1	11			Bitte Modul ...	05.04.2017 23:18	05.04.2017 23:18			
Datenbank	Modul 1	14			Bitte Modul ...	05.04.2017 23:23	05.04.2017 23:23			

ⓘ ⚠ Schließen Sie jetzt ein Kabel oder einen Bluetooth-Stick an

Alle Aufträge, die sich im selben Verzeichnis wie der Communicator befinden, werden automatisch geladen.

1.1 Die Statusleiste

ⓘ: Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um das Menü aufzurufen (Siehe [1.2 Das Menü](#)).

⚠: **Schließen Sie jetzt ein Kabel oder einen Bluetooth-Stick an...**

Es wurde kein Programmierkabel, kein Infrarot-Kabel und kein Bluetooth gefunden. Ist bereits ein Kabel angeschlossen, können Sie auf das Icon klicken um das Konfigurationsfenster (siehe [1.4 Kabel- / Infrarot-Konfiguration](#)) zu öffnen und den Com-Port manuell auswählen.

Andernfalls schließen Sie einfach das entsprechende Kabel oder den Bluetooth-Stick an. Der Treiber wird dann automatisch gestartet (siehe [1.3 Plug And Play](#)).

⚠: **Hier klicken oder Kabel/Bluetooth-Stick anschließen**

Es wurden mehrere Programmier- oder Infrarot-Kabel gefunden. Klicken Sie auf das Icon um das Konfigurationsfenster (siehe [1.4 Kabel- / Infrarot-Konfiguration](#)) zu öffnen und eines davon auszuwählen oder schließen Sie ein weiteres Kabel oder einen Bluetooth-Stick an.

Alternativ können Sie das gewünschte Kabel auch kurz ab- und wieder anstecken. Es wird dann automatisch erkannt (siehe [1.3 Plug And Play](#)).

COMx

Der Treiber für das Programmierkabel ist gestartet. Schließen Sie nun einfach das gewünschte Modul am Programmierkabel an (siehe [2 Aufträge ausführen](#)) oder klicken Sie auf das Icon um das Konfigurationsfenster (siehe [1.4 Kabel- / Infrarot-Konfiguration](#)) zu öffnen und einen anderen Com-Port auszuwählen. Sie können auch einfach das aktive Programmierkabel abziehen und ein Infrarot-Kabel anstecken. Der Infrarot-Treiber wird dann automatisch gestartet (siehe [1.3 Plug And Play](#)).

COMx

Der Treiber für das Infrarotkabel ist gestartet. Halten Sie nun einfach das Infrarotkabel an das gewünschte Modul (siehe [2 Aufträge ausführen](#)) oder klicken Sie auf das Icon um das Konfigurationsfenster (siehe [1.4 Kabel- / Infrarot-Konfiguration](#)) zu öffnen und einen anderen Com-Port auszuwählen. Sie können auch einfach das aktive Infrarotkabel abziehen und ein Programmierkabel anstecken. Das Programmierkabel wird dann automatisch gestartet (siehe [1.3 Plug And Play](#)).







Bluetooth

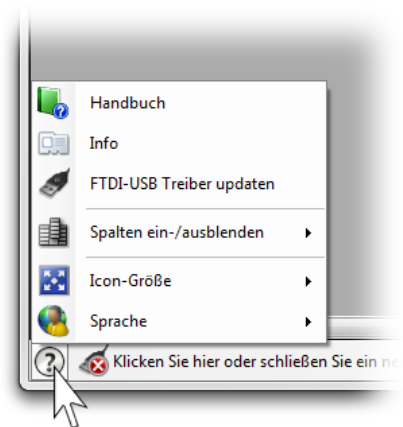
Es wurde ein Bluetooth-Stick gefunden. Smart lock 2/3 Module in Bluetooth-Reichweite werden automatisch verbunden. Klicken Sie auf dieses Symbol um die Bluetooth-Verbindung zu konfigurieren.



Weitere Informationen finden Sie im Kapitel [1.3 Plug And Play](#).

1.2 Das Menü

- : Öffnet diese Dokumentation
- : Zeigt Informationen (Versionsnummer, Copyright etc.) über dieses Programm an.
- : Wurde ein Update für den FTDI-Treiber gefunden und dieses nicht beim Programmstart ausgeführt, so kann dieses jederzeit nachträglich von hier installiert werden.
- : Mit diesem Menüpunkt können einzelne Spalten (siehe auch [1.6 Die Bedeutung der einzelnen Spalten](#)) ein- und ausgeblendet werden um die Anzeige zu personalisieren.
- : Mit diesem Menüpunkt können Sie die Größe der angezeigten Icons (Bilder) verändern.
- : Mit diesem Menüpunkt kann die Sprache dieses Programms geändert werden.




1.3 Plug And Play

Wenn beim Start des Mobile Easykey Communicator bereits ein (einzelnes) USB-Kabel oder ein Bluetooth-Stick angeschlossen ist, wird das in der Regel automatisch erkannt.



Ein angeschlossenes Kabel hat Vorrang vor dem Bluetooth-Treiber! Ziehen Sie alle Kabel ab um den Bluetooth-Treiber zu starten oder stecken Sie bei laufendem Bluetooth-Treiber einfach ein Kabel an um auf Kabel/Infrarot umzuschalten.

Sind mehrere Kabel gleichzeitig angeschlossen, versucht der Communicator zuerst das als letztes verwendete Kabel erneut zu starten.

Konnte kein Kabel und kein Bluetooth-Stick gestartet werden, dann wird in der linken unteren Ecke das Symbol  angezeigt. Stecken Sie einfach das gewünschte USB-Kabel ein (ggf. vorher für ein paar Sekunden abstecken) oder schließen Sie einen Bluetooth-Stick an.

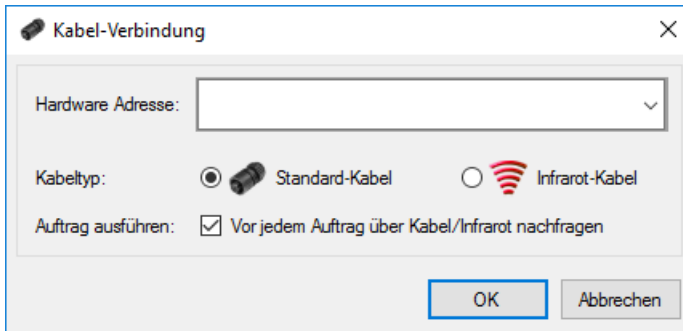


Hinweis:

Wenn Sie einen Bluetooth-Stick abziehen, während der Communicator läuft, dann müssen Sie den Communicator neu starten, wenn Sie den Bluetooth-Stick erneut einstecken wollen!

1.4 Kabel- / Infrarot-Konfiguration

Sollte das Kabel nicht automatisch erkannt werden, oder sind mehrere Kabel angeschlossen und Sie wollen ein anderes Kabel (einen anderen COM-Port) auswählen, dann klicken Sie in der Statusleiste (siehe 1.1 Die Statusleiste) auf das Symbol ,  oder  um das Konfigurationsfenster aufzurufen.




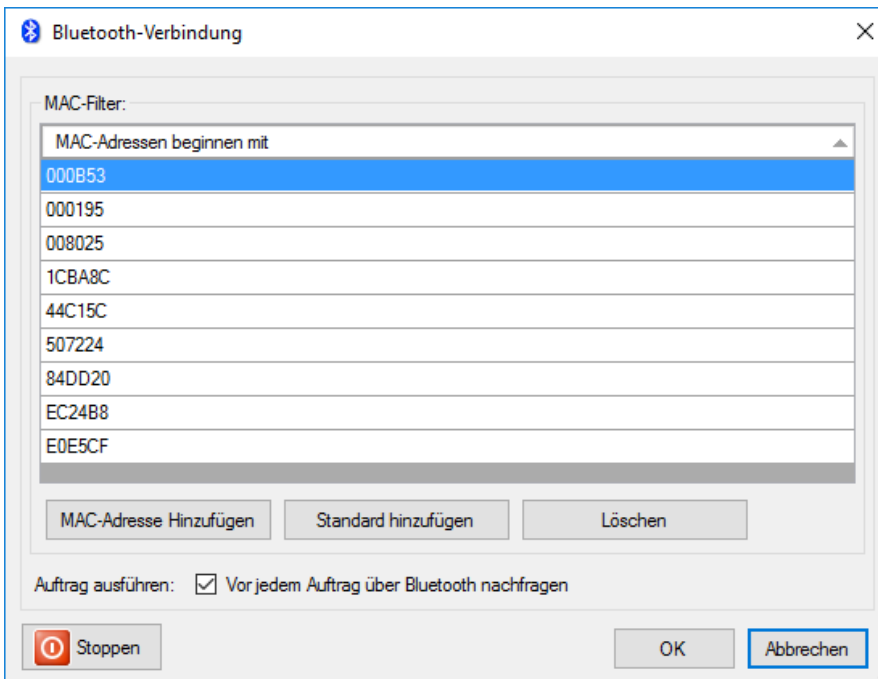
Geben sie hier die **Hardware Adresse** (den COM-Port) an, an dem die Module zum Programmieren bzw. Auslesen angeschlossen werden sollen.

Wenn der **Kabeltyp** nicht automatisch ermittelt werden kann, dann müssen Sie manuell wählen, ob der Com-Port als Standard-Kabel (Programmierkabel) oder Infrarot-Kabel gestartet werden soll.

Unter **Auftrag ausführen** können sie angeben, ob vorhandene Aufträge für das jeweils angeschlossene Modul **automatisch** ausgeführt werden sollen, oder ob der Communicator für jeden Auftrag **vorher nachfragt**, ob er ausgeführt werden soll.

1.5 Bluetooth-Konfiguration

Der Bluetooth-Treiber verbindet sich standardmäßig nur mit Geräten von Mobile Easykey. Neuere Geräte-Typen sind aber eventuell noch nicht in der Liste der erlaubten Geräte enthalten. In diesem Fall können sie auf das Symbol  klicken und den entsprechenden Filter selbst eingeben.



Wenn Sie Erfahrung mit Bluetooth und Mac-Adressen haben, können Sie die Macadresse eines der nicht erkannten Geräte auslesen und die ersten 3 Bytes davon mit einem Klick auf **MAC-Adresse Hinzufügen** als neuen Filter eingeben.

Andernfalls kontaktieren Sie bitte den Support unter khd@mobileeasykey.de

1.6 Die Bedeutung der einzelnen Spalten

Datenbank:

Der "Mobile Easykey Communicator" kann Aufträge aus mehreren verschiedenen Datenbanken gleichzeitig anzeigen. In dieser Spalte wird der Name der jeweiligen Datenbank angezeigt.

Modul:

Zeigt den Namen des jeweiligen Moduls an.

Auftrag:

Gibt zum einen den Auftragsstyp (🔧=Update-, 🟡=Status- oder ⓘ=Informations-Auftrag) an und zum anderen eine fortlaufende intern vergebenen Auftragsnummer.

Inhalt

Hier wird mit den verschiedenen Icons der Inhalt dieses Auftrags angegeben.







★ Erstinitialisierung	Dies ist der allererste Auftrag, der ein Modul gesandt wird. Mit diesem Auftrag lernt der "Mobile Easykey Manager" das Modul kennen.
↻ Modultauch	Wenn das Mobile Easykey Modul am Fahrzeug ausgetauscht wurde, kann das Modul nicht mehr automatisch erkannt werden. Mit dem Modultauch Auftrag findet ein erneutes Kennenlernen statt.
🔧 Firmwareupdate D	Führt ein Firmwareupdate auf die aktuelle D-Version durch.
🔧 Firmwareupdate F	Führt ein Firmwareupdate auf die aktuelle F-Version durch.
🔧 Speicheraufteilung	Mit diesem Auftrag wird die im Modul verändert. Achtung: der Logbuchspeicher im Modul wird dabei gelöscht.
🔧 Konfiguration	Mit diesem Auftrag wird die Konfiguration (z.B. die Abschaltzeit nach Abwesenheitserkennung) geändert.
🔧 Crash-Sensor Konfiguration	Mit diesem Auftrag wird die Konfiguration des Crash-Sensors geschrieben.
✅ Abfahrtskontrolle	Es werden Einstellungen der Abfahrtskontrolle geschrieben.
🔧 Alarmkonfiguration	Mit diesem Auftrag werden die Alarm-Grenzwerte in das Modul geschrieben.
📶 Voll-Update	Mit diesem Auftrag werden sämtliche Benutzer und Master (Transponder) neu in das Modul geschrieben.
📶 Quick-Update	Mit diesem Auftrag werden alle veränderten Benutzer- und Master-Daten in das Modul geschrieben.
🟡 Status lesen	Mit diesem Auftrag wird der aktuelle Modulstatus ausgelesen.
🟢 Crash löschen	Mit diesem Auftrag wird das Modul (sofern es sich im Crash-Zustand befindet) freigeschaltet.
🕒 Uhr stellen	Mit diesem Auftrag wird die interne Echtzeituhr im Modul gestellt.
🕒 Betriebsstunden setzen	Mit diesem Auftrag werden die Zähler für Einschalt- und Nutzungsstunden im Modul verändert.
📖 Logbuch lesen	Mit diesem Auftrag werden Logbuchdaten aus dem Modul gelesen.
🕒 Betriebsstunden lesen	Mit diesem Auftrag werden die Einschalt- und Nutzungsstunden aus dem Modul ausgelesen
🔧 Testfahrt starten	Mit diesem Auftrag wird eine Testfahrt für den Crashsensor gestartet.
🔧 Testfahrt beenden	Mit diesem Auftrag wird die Testfahrt wieder beenden und (sofern eine Testfahrt gestartet war) die Maximalwerte aus der Testfahrt ausgelesen.
⚙️ Werkstatt-Modus einschalten	Mit diesem Auftrag wird das Modul in den Werkstatt-Modus versetzt.
⚙️ Werkstatt-Modus ausschalten	Mit diesem Auftrag wird der Werkstatt-Modus beendet.

Abhängig von

Die verschiedenen Update-Aufträge können voneinander abhängig sein. In diesem Fall muss der "Mobile Easykey Communicator" die richtige Reihenfolge beachten. Beispielsweise kann ein Quick-Update davon abhängig sein, dass das zuvor erzeugte Voll-Update zuerst ausgeführt wird, da dieses die Änderungen des Quick-Updates ja wieder überschreiben würde.

Status:

Gibt den aktuellen Auftragsstatus an:

- | | |
|---|---|
|  Bitte Modul anschließen | Der "Mobile Easykey Communicator" wartet darauf, dass dieses Modul an dem unter 1.4 Kabel- / Infrarot-Konfiguration eingestellten COM-Port angeschlossen wird oder in Bluetooth-Reichweite eines angesteckten Bluetooth-Stick kommt. Der Auftrag wird dann automatisch gestartet. |
|  OK | Der Auftrag ist vollständig ausgeführt. |
|  OK | Der Auftrag ist vollständig ausgeführt und wurde auf einem Datenträger (z.B. USB-Stick) gespeichert. |
|  OK | Der Auftrag ist vollständig ausgeführt und wurde an den Absender zurück gemailt. |
|  Hinfällig | Dieser Auftrag ist hinfällig. Beispielsweise könnte ein Quick-Update hinfällig werden, wenn (über eine andere Verbindung) ein Voll-Update ausgeführt wurde. |
|  Fehler | Beim Ausführen des Auftrags ist ein Fehler aufgetreten. |

Erzeugt am

Gibt Datum und Uhrzeit an, wann dieser Auftrag erstellt wurde. Ist das Datum vom heutigen Tag, wird nur die Uhrzeit angezeigt.

Letzte Änderungen am

Gibt Datum und Uhrzeit an, wann dieser Auftrag zuletzt verändert wurde. Zu einem bestehenden Auftrag können unter bestimmten Umständen zusätzliche Teile-Aufträge hinzugefügt werden. In diesem Fall wird der Zeitpunkt dieser bzw. der letzten Änderung hier angezeigt. Ist das Datum vom heutigen Tag, wird nur die Uhrzeit angezeigt.

Ausführung begonnen am

Gibt Datum und Uhrzeit an, wann mit der Ausführung (Kommunikation mit dem Modul) begonnen wurde. Ist das Datum vom heutigen Tag, wird nur die Uhrzeit angezeigt.

Ausführung abgeschlossen am

Gibt Datum und Uhrzeit an, wann die Ausführung (Kommunikation mit dem Modul) abgeschlossen wurde. Ist das Datum vom heutigen Tag, wird nur die Uhrzeit angezeigt.

2 Aufträge ausführen

Die im "Mobile Easykey Communicator" gespeicherten Aufträge werden automatisch ausgeführt, sobald sie das entsprechende Modul an dem unter [1.4 Kabel- / Infrarot-Konfiguration](#) eingestellten COM-Port anschließen.

2.1 Modultauch- und Initialisierung-Aufträge

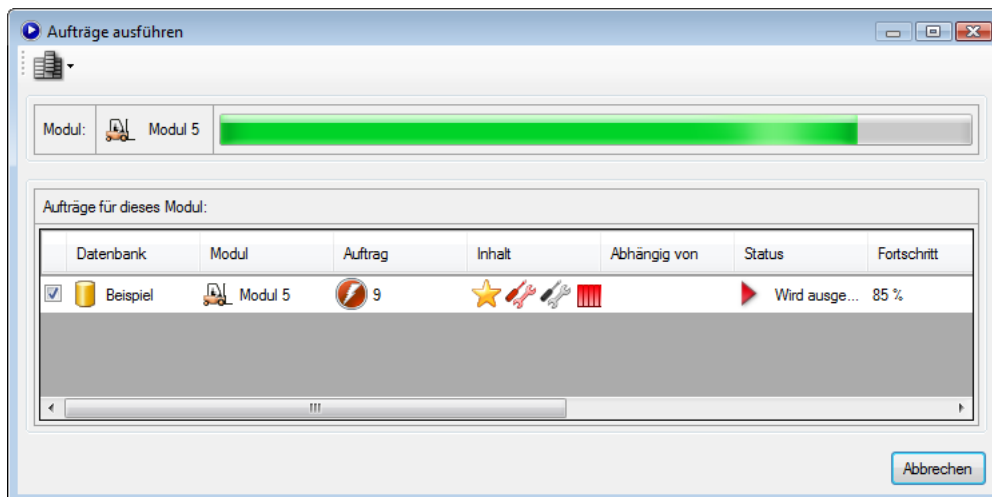
Bei den Modultauch- und Initialisierung-Aufträgen ist dem "Mobile Easykey Manager Light" und damit auch dem "Mobile Easykey Communicator" das jeweilige Modul noch nicht bekannt. Wenn das angeschlossene Modul also ein neues, noch unbekanntes Modul ist, geht ein Dialog auf, in dem alle derzeit vorhandenen Modultauch- und Initialisierung-Aufträge aufgelistet sind. Sie müssen nun manuell den Auftrag auswählen, der dem momentan angeschlossenen Modul entspricht.



Klicken Sie auf **Modul festlegen**, um mit der Ausführung zu beginnen.

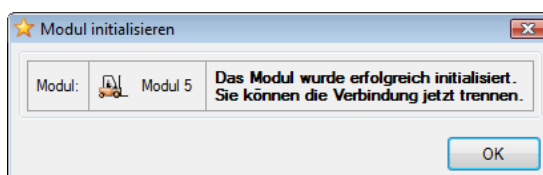
Anmerkung:

Vergewissern Sie sich vorher, dass sie das richtige Modul angeschlossen und den richtigen Auftrag ausgewählt haben!



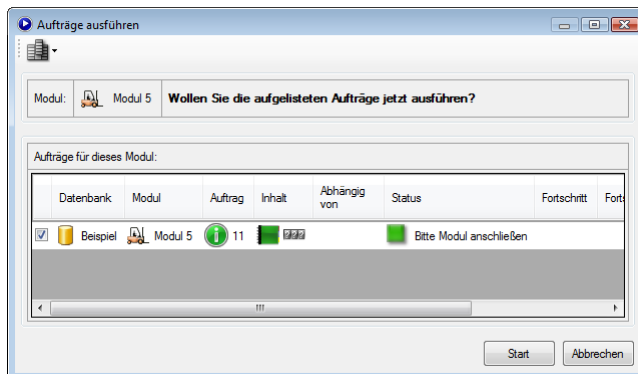
Während der Auftrag ausgeführt wird, sehen Sie das Fenster **Aufträge ausführen**.

Nachdem der Auftrag vollständig ausgeführt wurde sehen sie die nebenstehende Meldung. Diese Meldung verschwindet automatisch, sobald sie die Verbindung getrennt haben.



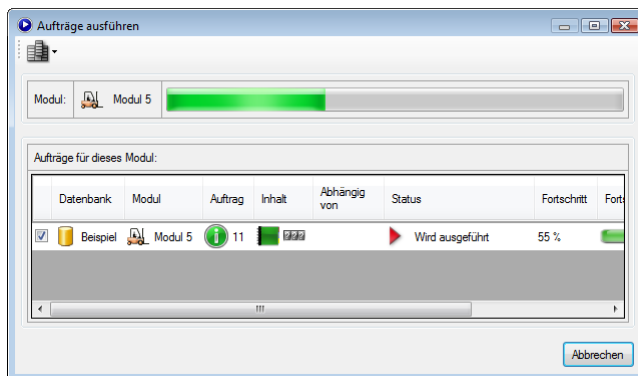
2.2 Normale Aufträge

Sind für das angeschlossene Modul Aufträge vorhanden, so werden diese nach anschließen des Moduls automatisch erkannt.

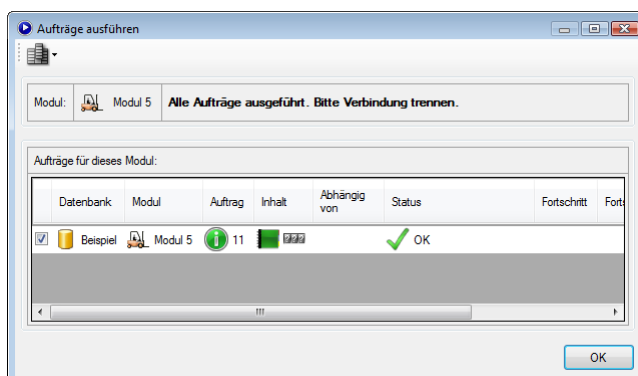


Klicken Sie auf **Start** um diese Aufträge jetzt auszuführen.

Je nach Konfiguration (siehe [1.4 Kabel-/ Infrarot-Konfiguration](#) oder [1.5 Bluetooth-Konfiguration](#)) wird diese Abfrage übersprungen und die Aufträge werden sofort automatisch ausgeführt (siehe nächstes Fenster).



Während der oder die Aufträge ausgeführt werden, sehen Sie dieses Fenster.



Sind alle Aufträge ausgeführt, können sie die Verbindung zum Modul wieder trennen. Dieses Fenster wird dann automatisch geschlossen.

2.3 Firmwareupdates

Normalerweise werden Firmwareupdates wie normale Aufträge (siehe [2.2 Normale Aufträge](#)) behandelt. Wird ein Firmwareupdate jedoch unterbrochen, dann kann das Modul beim nächsten Anschließen nicht mehr automatisch erkannt werden. Stattdessen wird ein Fenster eingeblendet, das alle offenen Aufträge mit Firmwareupdate enthält.



Wählen Sie in diesem Fall einfach das entsprechende Modul aus und klicken Sie auf *Firmwareupdate ausführen*.

3 Aufträge im Manager abschließen

Nach dem ein Auftrag vollständig ausgeführt ist, muss diese Information an den Mobile Easykey Manager Light zurück übertragen werden. Der Mobile Easykey Communicator speichert dazu automatisch alle erforderlichen Daten in der jeweiligen Auftragsdatei (*.mekm).

Klicken Sie dazu im Manager im Menü Export/Import auf den Menüpunkt Aufträge importieren und wählen Sie die ausgeführten Aufträge (z.B. vom USB-Stick) aus. Dadurch werden diese, mit dem "Mobile Easykey Communicator" ausgeführten Aufträge, inklusive der neuen Daten (z.B. ausgelesene Logbuchdaten), wieder in die Datenbank kopiert und der Auftrag im "Mobile Easykey Manager Light" abgeschlossen.